

# Markus Segsneider – Earth Tones

ReviewVerlosung 21. Dezember 2017

Markus Segsneider – Earth Tones (Acoustic Music/Rough Trade)

Markus Segsneider dürfte einer der häufigsten Namen aus dem weit verzweigten Genre der akustischen Gitarrenmusik im SOUL TRAIN sein.



„Earth Tones“ ist sein mittlerweile fünftes Solo-Album und macht einmal mehr unaufdringliche Lust auf Mehr: überwiegend mit Eigenkompositionen bestückt nimmt Segsneider das Damoklesschwert der Verkopftheit aus der akustischen Gitarrenmusik und ersetzt diese mit fast frühlingshafter Leichtigkeit.

Unterfüttert durch eingängige Melodien wie etwa „Timms Thema“ von [Christian Bruhn](#) (der SOUL TRAIN berichtete), Titelmelodie aus der TV-Serienlegende „Timm Thaler“, oder [Gilbert O’Sullivan](#)s unvergleichliches „Clair“ (auch über ihn berichteten wir im SOUL TRAIN immer wieder) setzt [Markus Segsneider](#) hier einmal mehr auf die ruhige, fast besonnene, reduzierte Ausdrucks- und Strahlkraft seiner Akustikgitarre, weswegen das Album gänzlich ohne Mitmusiker oder überladene Instrumentensalven auskommt.

Dies geschieht mit sehr warmherzigem Habitus, der dem eigenen Albumtitel ganz recht zuarbeitet und, auch wenn es kitschig erscheinen mag, gerade unter dem Weihnachtsbaum für den einen oder anderen besinnlichen Moment sorgen dürfte.

„Earth Tones“ führt die gute alte Melodie und dessen Cousin Harmonie zurück in die so genannte E-Musik und zeigt, wie gut Musik laufen, klingen kann vertraut man nur seinem Instrument und seiner Beziehung zum selbigen.

[Markus Segsneider](#) und „Earth Tones“ – eine kleine Wellness-Oase für die lärmgeplagten Ohren und letztlich und vor allen Dingen für die gestresste, vorweihnachtliche Seele.